

# Gehaltsvergleich in der Hi-Tech-Industrie 2006: Automatisierungstechnik

Die Interconsult Unternehmensberatungs GmbH hat auch 2006 wieder einen Gehaltsvergleich in der Hi-Tech-Industrie durchgeführt. Dieser basiert auf im Januar und Februar 2006 gesammelten Daten sowie der Evaluierung von 11 299 bestehenden Positionen bei 105 Firmen in der Bundesrepublik Deutschland. Von diesen 105 Firmen sind 97 Hersteller und acht Distributoren. Der gezeigte Einkommensrahmen ist die Summe aus Gehalt und Provision/Bonus bei 100 % Planerfüllung. Die Basis ist der berechnete Querschnitt des tatsächlich bezahlten Jahreseinkommens in T€ entsprechend den bei den Firmen gezahlten, gemittelten Durchschnittswerten inklusive Bonus (Vertrieb: 65 % fix, 35 % Bonus; FAE: 75 % fix, 25 % Bonus). Die ermittelten Daten be-

inhalten Gehaltsbestandteile, wie Weihnachts- und Urlaubsgeld. Ein evtl. anfallender geltwerter Vorteil, z. B. Firmenwagen, Essenszuschuss, ist nicht berücksichtigt. Die vertraglich vereinbarten Arbeitszeiten betragen durchschnittlich 39,9 h/Woche. Bei außertariflichen Arbeitsverträgen sind Überstunden mit dem angegebenen Einkommen abgegolten.

Von den befragten Unternehmen kamen anteilmäßig 35,8 % aus Bayern, 22,5 % aus Baden-Württemberg, 14,1 % aus Hessen, 13,1 % aus Nordrhein-Westfalen und 12,4 % aus den neuen Bundesländern. Der Anteil weiterer Bundesländer lag unter 1 %.

Die befragten Unternehmen aus dem Bereich Automatisierungstechnik bieten unter anderem SPS, Steuerungselektronik, NC/CNC, Industrieroboter, elekt-

ronische Antriebstechnik, Sicherheitstechnik oder Gebäudeleittechnik an.

Die Broschüre „Gehaltsver-

gleich in der Hi-Tech-Industrie 2006“ kann für 25 € bestellt werden über [interconsult.zentrale@interconsult.de](mailto:interconsult.zentrale@interconsult.de).

## Leitfaden: Patentierung computerimplementierter Erfindungen

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) hat einen Leitfaden zum Thema „Patentierung von computerimplementierten Erfindungen“ erstellt. „Zu viele Unternehmen vor allem im Mittelstand scheuen die Mühen einer nationalen oder internationalen Patentanmeldung und verzichten damit ohne Not auf den Schutz und die wirtschaftliche Verwertung geistigen Eigentums“, sagt Heinz-Paul Bonn, BITKOM-Vizepräsident und Mittelstandsbeauftragter. Den Leitfaden haben Patentexperten und Mittelstandsvertreter aus dem BITKOM erstellt. Er gibt sowohl Tipps zum Umgang mit

Fremdpatenten als auch Informationen für die Anmeldung eigener Patente. Beantwortet werden häufig gestellte Fragen wie: Was sind die Unterschiede zwischen Urheberrechtsschutz und Patenten? Welchen Nutzen bringen mir Patente? Welche Anmeldeverfahren gibt es und wie laufen diese ab? Was kostet eine Patentanmeldung und wie lange dauert sie? Was passiert, wenn ich ein fremdes Patent verletze? Wer hilft mir bei der Patent-Recherche?

Der Leitfaden steht im Internet zum kostenlosen Download bereit: [http://www.bitkom.org/de/publikationen/1357\\_35455.aspx](http://www.bitkom.org/de/publikationen/1357_35455.aspx)

Innendienstpositionen		T€ p. a.
Entwicklungsingenieur SW	Absolvent	39 – 44
Entwicklungsingenieur SW	bis drei Jahre Erfahrung	45 – 63
Entwicklungsingenieur SW	mehr als drei Jahre Erfahrung	62 – 73
Entwicklungsgruppenleiter SW	mit Fachverantwortung für mehr als zwei Ingenieure/Techniker	68 – 87
Entwicklungsleiter SW	mit Personalverantwortung für mehr als sechs Ingenieure	92 – 112
Leiter Geschäftsbereich Entwicklung SW		121 – 157
Leiter Geschäftsbereich Fertigung		105 – 131
Leiter Qualitätssicherung		98 – 114
Produkt-Marketing-Manager		85 – 99
Außendienstpositionen		T€ p. a.
Field-Application-Ingenieur	bis drei Jahre Produkterfahrung	46 – 65
Field-Application-Ingenieur	mehr als drei Jahre Produkterfahrung	67 – 86
Vertriebsingenieur	bis drei Jahre Außendienst Erfahrung	70 – 85
Vertriebsingenieur	mehr als drei Jahre Außendienst Erfahrung	84 – 94
Gebietsverkaufsleiter	mehr als vier Jahre Erfahrung sowie Personalverantwortung für mindestens einen Ingenieur	96 – 120
Gebietsverkaufsleiter	mehr als sechs Jahre Erfahrung sowie Personalverantwortung für mindestens drei Ingenieure	114 – 145
Geschäftsführer		143 – 187